

Datenschutzerklärung im Hinblick auf die Bereitstellung und Nutzung von Microsoft Office 365 „Teams“ (Stand: 07.06.2021)

I. Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Verband kommunaler Unternehmen e.V. (VKU e. V.)

vertreten durch den Hauptgeschäftsführer Herr Ingbert Liebing

Invalidenstraße 91, 10115 Berlin

Fon +49 30 58580-0

Fax +49 30 58580-100

E-Mail: info@vku.de

Teams ist eine Software der Microsoft Corporation, One Microsoft Way, Redmond, WA 98052-6399, USA („Microsoft“), die als Desktop-, Web- und Mobile-App zur Verfügung steht. Vertreterin i.S.d. Art. 27 DS-GVO innerhalb der Europäischen Union ist die Microsoft Ireland Operation Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown Dublin 18, Ireland. Hinsichtlich der Datenverarbeitung durch Microsoft verweisen wir auf <https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy>. In diesem Umfang ist Microsoft unabhängiger Datenverantwortlicher für die Nutzung und als solcher verantwortlich für die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Verpflichtungen eines Datenverantwortlichen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass personenbezogene Daten, die im Rahmen der Teams-Anwendung verarbeitet werden, an Drittländer, d.h. die USA übermittelt werden und somit auch US-Behörden zur Kenntnis gelangen. Dies hängt damit zusammen, dass der EuGH in seinem Urteil vom 16.07.2020 (Rechtssache C-311/18) die EU-US Privacy-Shield-Vereinbarung zum zulässigen Datentransfer zwischen der EU und den USA für unzulässig erklärt hat und personenbezogenen Daten derzeit nicht datenschutzkonform in die USA übertragen werden können. Grund dafür sind bestehende Gesetze in den USA, die Sicherheitsbehörden weitreichende Befugnisse zur Überwachung "ausländischer Kommunikation" ermöglichen. Wir weisen Sie hiermit ausdrücklich auf dieses Risiko hin. Bitte beachten Sie hierzu auch die Hinweise zur Datenverarbeitung durch Microsoft in **Ziff.**

VII.

II. Betriebliche Datenschutzbeauftragte

Sie erreichen unsere betriebliche Datenschutzbeauftragte unter:

Invalidenstraße 91, 10115 Berlin

Fon +49 30 58580-139

Fax +49 30 58580-103

E-Mail: datenschutz@vku.de

Sie können sie bei allen im Zusammenhang mit Ihren personenbezogenen Daten stehenden Fragen kontaktieren.

III. Rechtsgrundlage und Zwecke für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten

Wir verwenden die Microsoft Office 365 Anwendung „Teams“, um Online-Besprechungen, Gremiensitzungen, Telefonkonferenzen und/oder Webseminare (nachfolgend zusammenfassend „Teams-Sitzung“) zwischen Beschäftigten des VKU, mit Mitarbeitern¹ von Mitgliedsunternehmen, Dienstleistern, Beschäftigten von Ministerien, politischen Kontakten, Referenten oder sonstige Personen durchzuführen. Dies dient insbesondere einer zeitnahen und effektiven Durchführung von Sitzungen oder Veranstaltungen, dem Austausch und Ersatz von physischen Treffen.

Bei der Durchführung, welche die Teilnahme an einer Teams-Sitzung ermöglicht, stützen wir uns regelmäßig auf eine **vertragliche Grundlage** gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DS-GVO, die durch ihre Anmeldung zu einer Teams-Sitzung bzw. Anklicken des konkreten Einladungslinks zur Teams-Sitzung entsteht.

Ggf. sind bestehen **rechtliche Verpflichtungen** gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DS-GVO, z. B. zur Dokumentation der Teilnahme an einer Sitzung eines Vorstands- oder Beschlussgremiums.

Hinsichtlich weiterer Verarbeitungstätigkeiten, die nicht zwingend für die Durchführung der Teams-Sitzung Voraussetzung sind oder eine rechtliche Verpflichtung fehlt, stützen wir uns – nach einer Interessenabwägung, die zu unseren Gunsten ausfallen muss - ggf. auf ein **berechtigtes Interesse** gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DS-GVO. Dies könnte z. B. der Fall sein bei der Anfertigung von Screenshots zum Zweck der Dokumentation einer öffentlichkeitswirksamen Veranstaltung oder bei denen eine entsprechende Erwartungshaltung angenommen werden kann. Über diese Absicht oder das konkrete berechnigte Interesse

¹ Die männliche Bezeichnung erfasst auch die anderer Geschlechter, ohne dass hierfür Nachteile für andere Geschlechter begründet werden sollen.

werden Sie vorab informiert, so dass Sie die Möglichkeit haben von Ihrem **Widerspruchsrecht** Gebrauch zu machen (s. u. **Ziff. X.**)

Sofern kein berechtigtes Interesse begründet werden kann, holen wir vorab eine **Einwilligung** gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 a) i. V. m. 7 DS-GVO zu der Verarbeitung der betreffenden personenbezogenen Daten für einen oder mehrere bestimmte Zwecke ein oder handeln nur aufgrund einer wirksamen Einwilligung Ihrerseits. Verarbeitungsvorgänge, die eine Einwilligung erfordern, sind z. B.:

- Aufzeichnung und Speicherung von Teilen oder der gesamten Videokonferenz, sofern Ihre personenbezogenen Daten mit aufgezeichnet werden
- Anfertigung und Speicherung von Screenshots, sofern kein berechtigtes Interesse des VKU begründet werden kann
- Freischalten oder Teilen des Bildschirms
- Weiterleitung von Präsentationsunterlagen
- Weitergabe der Teilnehmerliste

Hierzu steht Ihnen ein **Widerrufsrecht** zu: Ihnen steht das Recht zu, Ihre jeweils erteilte Einwilligung jederzeit für die Zukunft zu widerrufen. Bis zum Zeitpunkt Ihres Widerrufs bleibt die Einwilligung wirksam. Zur Geltendmachung Ihres Widerrufsrechts können Sie sich an den Arbeitgeber sowie an die Datenschutzbeauftragte unter der E-Mailadresse datenschutz@vku.de wenden.

Wir stützen uns zudem auf Art. 26 BDSG i. V. m. Art. 88 DS-GVO, wenn die Teams-Sitzung zur **Begründung, Durchführung und Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses** erforderlich ist (z. B. effektive Durchführung von Vorstellungsgesprächen oder dienstlichen Gesprächen von Beschäftigten des VKU untereinander). Sollte eine Verarbeitungstätigkeit über die Begründung, Durchführung oder Beendigung eines Beschäftigungsverhältnisses hinausgehen, stützen wir uns nach einer umfassenden Interessenabwägung, die zu unseren Gunsten ausfallen muss, auf ein **berechtigtes Interesse** gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DS-GVO (z. B. Screenshots von internen Veranstaltungen) oder holen explizit eine **Einwilligung** ein (z. B. Anfertigung von Screenshots oder Aufzeichnung von Präsentationen).

IV. Umfang der Datenverarbeitung

Bei der Durchführung der „Teams-Sitzung“ werden – auch je nachdem, welche Angaben Sie tätigen und welche Verarbeitungstätigkeit wird vornehmen - folgende Daten verarbeitet:

- **Angaben zum Benutzer:** Anzeigename, ggf. E-Mailadresse, ggf. Profilbild, IP-Adresse, ggf. Telefonnummer des Teilnehmers bei telefonischer Einwahl

- **Konferenz-Metadaten:** Datum, Beginn und Ende der Teilnahme, Meeting-ID, Daten zur Diagnose und Dienstqualität, ggf. Telefonnummern bei telefonischer Einwahl, E-Mailadressen bei Nutzer mit eigenem Teams-Account, Anzahl der Chat- und Kanalnachrichten, Anzahl der teilgenommenen Besprechungen, Dauer der Zeit für Audio-, Video- und Bildschirmfreigabe, ggf. An- und Abwesenheitsstatus
- **Inhaltsdaten** (Text-, Audio- und Videodateien): Übertragung Ihres Tones und Ihres Bildes und ggf. ihres Umfelds (Wohnung, Arbeitsplatz oder sonstigen Aufenthaltsorts, sprechende oder sichtbare Personen im Hintergrund), ggf. Äußerungen in Form von Grafik- oder Textnachrichten oder Anzeige des eigenen Bildschirms für einzelne oder alle Teilnehmer (Hinweis: es erfolgt nur eine Übertragung), Zuordnung von Nachrichten und Anzeigevorgängen zu teilnehmenden Personen, die sie geäußert, präsentiert oder rezipiert haben, bei Chatnachricht: Uhrzeit und geschriebener Text
- ggf. **Bild- und Tonaufzeichnung** oder Anfertigung von **Screenshots**

Wir speichern die Chatinhalte für einen Zeitraum von sechs Monaten. Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte, nach vorheriger Ankündigung, protokollieren.

Erfolgt eine Aufzeichnung werden z. B. folgende personenbezogene Daten verarbeitet: Wortbeiträge, Kamerabilder sowie Inhalte des Präsentationsbildschirms. Aufgezeichnete Teams-Sitzungen werden in der Cloud/ Microsoft Stream verschlüsselt gespeichert.

V. Erforderlichkeit zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung

Die Erhebung und Erfassung Ihrer personenbezogenen Daten kann zum Teil zur **Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung erforderlich** sein, Art. 6 Abs. 1 S. 1 c) DS-GVO. Dies könnte z. B. der Fall bei der Dokumentation der Teilnahme an einem Beschlussgremium sowie bei der Fassung von Beschlüssen.

VI. Empfänger oder Kategorien von Empfängern personenbezogener Daten

1. Innerhalb des VKU

Innerhalb des VKU erhalten diejenigen Stellen bzw. Beschäftigten des VKU Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur **Erfüllung ihrer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten** benötigen:

- Organisator der Videokonferenz
- mit der Organisation der Teams-Sitzung beauftragte Beschäftigte des VKU
- Beschäftigte des VKU während der Sitzung
- IT

Die Beschäftigten des VKU wurden auf das **Datengeheimnis** sowie die **Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorschriften verpflichtet**.

2. Weitergabe an Dritte

Wir geben Daten nur an Dritte weiter, sofern wir hierfür eine gesetzliche Grundlage haben (z. B. Auftragsverarbeitungsvertrag, behördliche Anordnung). Dienstleister werden beispielsweise explizit auf Vertraulichkeit verpflichtet, auch über das Vertragsende hinaus.

Microsoft erhält im Rahmen seines Auftrages Kenntnis von personenbezogenen Daten (s.u. **Ziff. VII.**).

Zudem können andere Teilnehmer Kenntnis von teilnehmenden Personen über den Anzeigenamen, Kamera- und Tonübertragung sowie Chatinhalte erhalten.

VII. Verarbeitung durch Microsoft

Microsoft verarbeitet die personenbezogenen Daten in Microsoft Teams zur Bereitstellung der vereinbarten Dienste, wie in den [Microsoft Online Services-Nutzungsbedingungen](#) definiert und letztlich zu den Zwecken, die vom VKU bestimmt werden. Rechtsgrundlage ist sodann Art. 6 Abs. 1 S. 1 b) DS-GVO.

Folgende personenbezogenen Daten verarbeitet Microsoft als „legitime Geschäftsvorgänge“ zu eigenen Zwecken (als unabhängiger Datenverantwortlicher (s. o.)) und stützt sich hierbei auf ein berechtigtes Interesse gemäß Art. 6 Abs. 1 S. 1 f) DS-GVO:

- Rechnungsstellung und Kontoführung
- Vergütung (z. B. Berechnung von Mitarbeiterprovisionen und Partneranreizen)
- interne Berichterstattung und Modellierung (z. B. Prognosen, Einnahmen, Kapazitätsplanung, Produktstrategie)
- Bekämpfung von Betrug, Cyberkriminalität oder Cyberangriffen, die Microsoft oder Microsoft-Produkte betreffen können
- Verbesserung der Kernfunktionalität der Barrierefreiheit, des Datenschutzes oder der Energieeffizienz
- Finanzberichterstattung und Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen.

VIII. Übermittlung an ein Drittland oder eine internationale Organisation

Eine Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland findet grundsätzlich nicht statt. Die Verarbeitung personenbezogener Daten findet hauptsächlich in Rechenzentren der Europäischen Union statt. Wir können nicht ausschließen, dass personenbezogene Daten auf Servern von Microsoft verarbeitet werden, dies sich außerhalb der EU befinden.

Dies ist insbesondere der Fall, falls das Routing der Daten über außereuropäische Internetverbindungen erfolgt, oder wenn sich Teilnehmende in einem Drittland aufhalten. Die Daten sind während des Transports jedoch verschlüsselt und somit vor einem unbefugten Zugriff durch Dritte gesichert.

Darüber hinaus können Ihre personenbezogenen Daten durch Microsoft außerhalb der Europäischen Union verarbeitet werden, wenn Sie eine Support-Anfrage bei Microsoft stellen.

Beim Einsatz von Teams kann jedoch, wie in [Ziff. I](#) bereits beschrieben, nicht ausgeschlossen werden, dass US-Behörden (Strafverfolgungsbehörden) auf personenbezogenen Daten zugreifen. Hierauf weist auch Microsoft auf seiner Internetseite (<https://docs.microsoft.com/de-de/microsoftteams/teams-privacy>) unter „*Welche Drittanbieter haben Zugriff auf personenbezogene Daten*“ hin. Zudem verarbeitet Microsoft Daten zu eigenen Zwecken (s. o. IV.).

Um das angemessene Schutzniveau bei diesen internationalen Transfers sicherzustellen wurden mit Microsoft Standardvertragsklauseln nach Art. 46 Abs. 2 c) DS-GVO (Beschluss der EU-Kommission 2010/87/EU) abgeschlossen.

Für den VKU gelten die Bestimmungen für Onlinedienste (Stand Februar 2021) sowie der Nachtrag zum Datenschutz (Stand: 09.12.2020). Sobald es hier Anpassungen gibt, gelten die aktuellen Dokumente. Diese Datenschutzerklärung wird regelmäßig aktualisiert.

IX. Dauer der Speicherung personenbezogener Daten oder Kriterien, der Festlegung der Dauer der Speicherung

Wir löschen Ihre personenbezogenen Daten, die im Rahmen der Team-Sitzung gespeichert wurden, wenn kein Erfordernis mehr für die Aufbewahrung besteht, z. B. Ablauf der Verjährungsfrist, fehlendes Aufbewahrungsinteresse oder Ablauf von Aufbewahrungspflichten. Chatnachrichten werden spätestens nach sechs Monate gelöscht.

X. Ihre Betroffenenrechte

Hinsichtlich Ihrer Betroffenenrechte (Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Datenübertragbarkeit sowie Widerspruchsrecht) verweisen wir auf unsere [Allgemeine Datenschutzerklärung des VKU \(Ziff. XI\)](#). Dort finden Sie konkrete Erläuterungen.

XI. Profiling nach Art. 22 DS-GVO, Automatisierte Entscheidungsfindung

Ein Profiling als Auswertungsinstrument findet derzeit nicht statt. Ebenso wenig eine automatisierte Entscheidungsfindung.

XII. Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde

Ihnen steht das Recht zu, Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde einzulegen. Aufsichtsbehörde für den VKU ist die **Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationssicherheit** (<https://www.datenschutz-berlin.de/>)

XIII. Erforderlichkeit der Bereitstellung der personenbezogenen Daten

Eine gesetzliche Pflicht zur Bereitstellung von personenbezogenen Daten besteht nicht. Mit der Teilnahme an der Teams-Sitzung (z. B. Einwahl über Link oder telefonische Einwahlnummer) gehen Sie mit dem VKU ein Vertragsverhältnis ein (s. o.). Es werden grundsätzlich nur diejenigen Daten verarbeitet, die notwendig sind, um Ihnen die Teilnahme an der Teams-Sitzung zu ermöglichen (z. B. IP-Adresse, ggf. E-Mailadresse bei vorhandenem Teams-Account, ggf. Telefonnummer). Fehlt es hieran, ist eine Teilnahme in der Regel nicht möglich.

Bei Teams-Sitzungen, die nur einem geschlossenen Teilnehmerkreis vorbehalten sind, ist die korrekte Angabe Ihres Namens im Anzeigefeld, welches für alle Teilnehmer sichtbar ist, erforderlich. Nur so können wir zuordnen, ob Sie berechtigt sind, an der Teams-Sitzung teilzunehmen. Wenn Sie die Daten nicht bereitstellen, können Sie leider nicht an der Sitzung teilnehmen.

XIV. Weiterverarbeitung zu einem anderen Zweck

Ihre uns gegenüber bereitgestellten personenbezogenen Daten werden ohne das Vorliegen einer Einwilligung oder anderweitige gesetzlichen Grundlage zu keinen anderen Zwecken weiterverarbeitet als denjenigen in Bezug auf den Einsatz von Teams sowie den von Microsoft beschriebenen Verarbeitungstätigkeiten.